

INTONATION 2012 - DEIDESHEIMER KUNSTTAGE

13. April bis 22. April 2012

Intonation - Deidesheimer Kunsttage bedeutet 10 Tage intensives Arbeiten, Kommunikation unter Künstlern miteinander und interessierten Besuchern. Es bedeutet für die Künstler, heraus zugehen aus den eigenen vier Wänden in eine unsichere, öffentliche Situation mit unbekanntem Menschen, unbekanntem Material und unter Beobachtung. Für das Publikum gibt es selten eine bessere Chance näher an einen Schaffenden und sein Werk heranzukommen und Fragen zu stellen.

Es ist kaum zu fassen, aber es ist schon wieder soweit, die 8. Intonation geht an den Start. Eine Zeitlang sah es sehr kritisch aus. Einige Sponsoren sind abgesprungen. Es ist ja nicht neu, dass mit den finanziellen Schwierigkeiten allerorten das Sponsoring als Erstes gestrichen wird, besonders das für die bildende Kunst.

Dennoch, wir haben es geschafft und präsentieren ein überaus spannendes Programm!

Im letzten Sommer war Friederike Zeit eingeladen worden in der Ukraine einen Vortrag zu halten und in einer Jury teilzunehmen. Dort lernte sie den jungen und interessant arbeitenden Yuriy Musatov kennen. Aus dieser Begegnung entstand die Idee junge Künstler aus Osteuropa und Künstler aus dem Westen zusammenzubringen.

So erwarten wir **Yuriy Musatov** aus der Ukraine. 1981 geboren hat er schon trotz seiner jungen Jahre unter anderem in der Schweiz, Russland, Polen, Portugal und Italien ausgestellt. Arbeiten sind in öffentlichen und privaten Sammlungen auch außerhalb der Ukraine zu finden.

Über seine künstlerische Intention sagt er selbst: „Mich beschäftigt die tiefe Verbindung zwischen Menschen und Natur hinsichtlich der Integration von Hightech im täglichen Leben. Das jedes menschliche Leben einzigartig ist im Gegensatz zur Serienproduktion von Maschinen und wie sehr die Entwicklung der Technologie, die Menschheit beeinflusst“ Seine Plastiken kombinieren oft Figuratives mit konstruktiven, an Maschinen erinnernde Elemente.

József Zakar wird dieses Jahr das zweite Mal in Deidesheim sein. Der Ungar, 1985 geboren, gewann 2008 den Nachwuchspreis und ist unter anderem im Museum für Moderne Keramik in Deidesheim und im Wison Art Center Museum Shanghai vertreten.

Es wird sehr spannend sein, seine Entwicklung zu verfolgen. Sein Thema sind Architekturen, die er immer weiter simplifiziert und damit eine enorme innere Energie und meditative Spannung erzeugt.

Heidi Preuss Grew, 1970 geboren, arbeitet als Künstlerin und Professorin der Willamette University in Salem, Oregon. Ihre Arbeiten sind außerhalb der USA in Sammlungen und Museen in der Tschechischen Republik, Polen, Japan und Deutschland zu finden. Sie arbeitet ausschließlich figurativ. Ihre Kreaturen inspiriert von flüchtigen Momenten der Konversation, Figuren aus Geschichten und fiktiven Charakteren sind Lebewesen von skurriler Poetik getragen.

Aus Spanien wird **Rafa Pérez** an der Intonation 2012 teilnehmen. Der 1957 Geborene hat derart viele Auszeichnungen, ist weltweit in unzähligen Sammlungen und Museen vertre-

ten und kann eine Vielzahl von Veröffentlichungen vorweisen, dass es müßig ist, diese aufzuzählen. Allein 7 internationale Biennalen hat er gewonnen.

Er ist ein extrem experimentierfreudiger Künstler, der es braucht, sich selbst zu überraschen. Er setzt Prozesse mit verschiedenen Massen in Gang, so dass er selbst manchmal vor dem geöffneten Ofen steht und die Arbeiten darin nicht als die seinen identifizieren kann und sich immer wieder neugierig macht auf sich selbst.

Eirik Gjedrem, 1959 geboren kommt aus Norwegen. Ausgezeichnet mit dem Award of Merit, Fletcher Challenge Award, New Zealand, ist er eine feste Größe nicht nur in der Norwegischen Kunstszene. Immer wieder hat er große Arbeiten für den öffentlichen Raum ausgeführt.

Hat er sich in seinen älteren Arbeit mehr mathematisch unterworfenen Kompositionen gewidmet, sind seine heutigen Plastiken eher Strukturen aus der Natur, im Ausdruck freier. Bei den an Korallengewächse erinnernden Gebilden ist die Bewegung und der innere Aggregatzustand das Wichtigste.

Friederike Zeit, 1963 geboren, nimmt auch selbst wieder am Symposium teil. Ausgezeichnet unter anderem mit dem Preis der Luxemburger internationalen Biennale für keramische Plastik und langjähriger Ausstellungstätigkeit weltweit, ist sie seit diesem Jahr, neben der Mitgliedschaft im AIC/IAC, dem Bund Bildender Künstler und der Gruppe 83 auch Mitglied der BIT/NBK, Billedkunstnere Telemark/Norske Billedkunstnere.

Bei ihr geht es um das intuitive Gestalten, wobei der lange Erfahrungsschatz sicherlich eine Rolle spielt.

Sie hat ein Bild im Sinn, eine vage Idee der Richtung. Während der Arbeit aber kommen neue Fragen und neue Gedanken auf.

Während dieses Prozesses entwickeln ihre Plastiken eine unabhängige Persönlichkeit, was sie neugierig macht und einen nie endenden Dialog zwischen ihr und ihrer Arbeit entstehen lässt, sagt sie über ihr Schaffen.

Am Ende des Symposium ergänzen wie immer Kollegen mit einer Präsentation im Schlosshof die Ausstellung. In diesem Jahr wird das **Medi Zimmermann**, **Eva von Ruckteschell** und **Christine Hitzblech** sein.

Die Arbeitsphase beginnt am **13. April 2012** und geht bis zum **20. April**. In dieser Zeit sind Besucher täglich von 15 bis 18 Uhr willkommen. Auch sind in dieser Zeit die fertigen mitgebrachten Arbeiten der Künstler zu sehen.

Am **19. April** wird Svein Narum, der nicht beim Symposium mitarbeitet, wieder den **Holzofen** im Garten der Schloßmanufaktur brennen. Geöffnet wird am **21. April um 14 Uhr**. Jeder ist herzlich eingeladen auch daran teilzunehmen.

Die Ausstellung und die Präsentation der entstandenen Werke ist am **21. und 22. April jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet**.

Auch wird Lotte Reimers an diesem Wochenende ihr Atelier in der Stadtmauergasse von 14 bis 17 Uhr Besuchern öffnen.

Zur Finissage am 22. April, 12 Uhr, wird **Hannelore Seiffert**, Sammlerin, über ihre Sicht auf die Entwicklung in der Keramik sprechen.

Wir sind sehr glücklich darüber, wieder so interessante und vielseitige Künstler gefunden zu haben. Es wird mit Sicherheit eine anregende und spannende Zeit für die Künstler und für unsere hoffentlich zahlreichen Besucher.

Intonation - Deidesheimer Kunsttage 2012 - 13. - 22. April 2012
Schloßmanufaktur, Schloßstrasse 6, 67146 Deidesheim, Tel: 06326 5967

Offene Werkstatt

13. - 20. April 15 - 18 Uhr

Heidi Preuss Grew, Eirik Gjedrem und Yuriy Musatov
arbeiten im Kulturhaus am Schlosspark

Rafa Pérez, Jòzef Zakar und Friederike Zeit
arbeiten in der Schloßmanufaktur

Ausstellung

21. - 22. April 11 - 18 Uhr

Heidi Preuss Grew, Eirik Gjedrem und Yuriy Musatov
Im Kulturhaus am Schlosspark

Atelier Stadtmauergasse Lotte Reimers (14 - 17 Uhr)

In der Schloßmanufaktur:

Rafa Pérez, Jòzef Zakar, Friederike Zeit,
Medi Zimmermann, Christine Hitzblech und Eva von Ruckteschell

Finissage

22. April 12 Uhr

Wir möchten Sie herzlich in die Schloßmanufaktur einladen, die Resultate der Intonation 2011 anzuschauen. Es sprechen der Stadtbürgermeister Manfred Dörr und Hannelore Seiffert, Sammlerin.

Holzbrand

21. April 14 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen mit uns den Holzbrennofen zu öffnen, den wir während des Symposium bestücken und brennen werden.

Wir freuen uns auf Sie!